

Impulse zum EG

218 Schmücke dich, o liebe Seele

Text: Johann Franck (Str.1 1646) 1649/1653

Musik: Johann Crüger 1649

Der Kirchenraum als Klang-Herberge

von Christa Kirschbaum

Die erste Strophe wird zunächst einstimmig von allen gesungen.

Danach wird sie noch einmal gesungen, von verschiedenen Plätzen im Kirchenraum. Jede*r sucht sich vorher drei Plätze im Kirchenraum aus.

Am ersten Platz werden die ersten beiden Melodiezeilen gesungen, am zweiten Platz die Zeilen drei und vier, am dritten Platz die Zeilen fünf und sechs.

Alle begeben sich zu ihrem ersten Platz. Die Singleiterin gibt den Ton und den Einsatz, und alle beginnen gemeinsam. Nachdem die ersten beiden Zeilen gesungen sind, werden die Plätze gewechselt, alle begeben sich zu ihrem zweiten Platz und singen dort die Zeilen drei und vier. Danach Wechsel zum jeweils dritten Platz, dort werden die letzten beiden Zeilen gesungen.

Die Platzwechsel vollziehen sich in Ruhe. Gesungen wird erst, wenn der neue Platz erreicht ist. Durch die unterschiedlichen Plätze im Raum und die erforderlichen Wegelängen dorthin verschiebt sich die Melodie vielfach übereinander.

Man kann verabreden, dass alle den Schlussston so lange aushalten, bis alle dort angekommen sind, damit niemand allein singend übrig bleibt.

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.